

## Wirtschaftskommunikation 2

<b>Kursbeschreibung</b>	<b>Wirtschaftskommunikation Deutsch II</b>	
<b>Kursnummer</b>	BÖK-020402S1.SN/11	
<b>Fachbereich(e)</b>	Hochschule für Wirtschaft – School of Business	
<b>Name Studiengang /-gänge</b>	Betriebsökonomie	
<b>Art des Studiengangs</b>	Bachelor	
<b>Name Modul/Minor/Major</b>	Wirtschaftskommunikation 2 (Total 3 ECTS Credits)	
<b>Modulniveau</b>	<input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S	
<b>Modultyp</b>	<input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M	
<b>ECTS-Credits</b>	2 ECTS Credits	
<b>Gesamtarbeitsaufwand in Stunden (Kontaktstudium, begleitetes und individuelles Selbststudium)</b>	Kontaktstudium:	18 h (24 Lektionen)
	Selbststudium:	42 h
	Total:	60 h
<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>		
<b>Telefon/E-Mail</b>		
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verstehen es, die Bandbreite der rhetorischen Mittel mündlich und schriftlich zu nutzen.</li> <li>• Sie setzen sich kritisch mit der Wirkung des eigenen Auftretens auseinander, feilen an Details und setzen persönliche Stärken gezielt ein.</li> <li>• Sie können Inhalte durchdacht/systematisch aufbereiten und unterscheiden zwischen Überzeugen, Informieren und Unterhalten.</li> <li>• Sie reflektieren relevante Fragen und nehmen dazu in Form einer kurzen Rede überzeugend Stellung.</li> <li>• Sie verfassen argumentativ und sprachlich überzeugende Texte, z. B. Stellungnahme, Kommentar sowie Bericht.</li> <li>• Sie kennen die Merkmale geschriebener und gesprochener Sprache.</li> </ul>	
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache und Stimme, Körpersprache; rhetorische Mittel und Figuren</li> <li>• Umgang mit Lampenfieber, Stress, Belastungen</li> <li>• Struktur von Reden; Gattungen der öffentlichen Rede</li> <li>• Einführung in die Dialektik (Argumentationslehre): These, Argument, Beweise sowie 3- und 5-Satz-Formeln</li> <li>• Sprache und Zielpublikum: wissenschaftliches und berufsbezogenes Schreiben sowie textsortenspezifische Merkmale,</li> <li>• z. B. Stilmittel, Struktur, Leserinnenführung, Sprachlogik</li> <li>• Verfassen klar strukturierter und argumentativer Sachtexte (Argumentarium)</li> </ul>	
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Impulsreferate, Redeübungen, Videotraining; Diskussionen, Schreibtraining/-workshop sowie weitere themen- und hochschuladäquate Methoden</li> </ul>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Leistungsbewertung (en)</b>	<p><b>Mündliche Prüfung während des Kurses:</b> eine argumentative Kurzrede halten, ca. 2 bis 5 Minuten</p> <p><b>Schriftliche Prüfung:</b> 60 Minuten; Verfassen einer Stellungnahme oder einer anderen Textsorte aus den Lerninhalten</p> <p><b>Erlaubte Hilfsmittel:</b> Word-Rechtschreibprüfung; Duden, Band 1: Die deutsche Rechtschreibung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdsprachigen Studierenden ist die Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuchs erlaubt.</li> </ul>	

<b>Bibliographie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allhoff, Dieter-W., Allhoff, Waltraud (2010): Rhetorik &amp; Kommunikation. Ein Lehr- und Übungsbuch. 15. Aufl. München: Ernst Reinhardt Verlag.</li> <li>• Göldi, Susan (2008): Deutsch und Kommunikation. Handbuch für die Aus- und Weiterbildung. 3. überarb. u. erw. Aufl. Bern: h.e.p. Verlag.</li> <li>• Gora, Stephan (2001): Schule der Rhetorik. Ein Lese- und Arbeitsbuch. Leipzig u. a.: Ernst Klett.</li> <li>• Künzi, Sabine (2000): Schreiben heisst Handeln. Skript Fachhochschule Nordwestschweiz.</li> <li>• Weitere aktuelle Literatur, Internetseiten und Materialien nach Angaben der/des Dozierenden.</li> </ul>
<b>Erforderliche Vorkenntnisse Modul(e) – Kurs(e)</b>	Wirtschaftskommunikation Deutsch I (Wirtschaftskommunikation 1)
<b>Anschlusskurs</b>	Wirtschaftskommunikation Deutsch III (Wirtschaftskommunikation 3)
<b>Bemerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelle und Gender-Aspekte werden situativ thematisiert und integriert.</li> <li>• Hochschuladäquate Sprachkenntnisse, z. B. in den Bereichen Orthographie, Interpunktion und Grammatik, werden vorausgesetzt und liegen in der Verantwortung der Studierenden. Sie gelten in allen Leistungsbewertungen als prüfungsrelevant.</li> <li>• Nach Möglichkeit gibt es Raum für den «weissen Fleck», für Themen, die im Kurs entstehen, für brennend Aktuelles.</li> </ul>